Sterne, Galaxien und das Universum Teil 5: Das Ende der Sterne

Peter Hauschildt yeti@hs.uni-hamburg.de

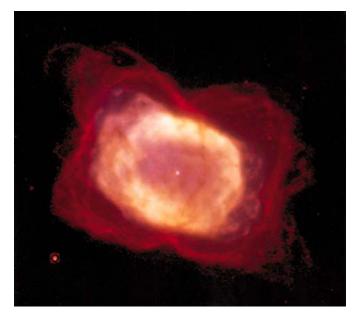
> Hamburger Sternwarte Gojenbergsweg 112 21029 Hamburg

> > 5. Juli 2019

Übersicht

- ► Sterne mit geringer Masse
- ► Sterne mit hoher Masse
- Supernovae

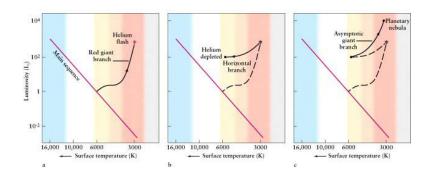
Planetarischer Nebel



Sterne mit geringer Masse

- ▶ weniger als 4 M_☉
- pehen zunächst in die Rote Riesen Phase:

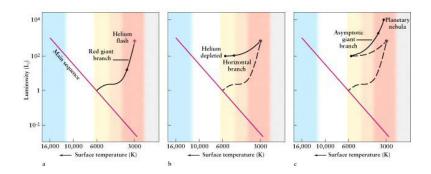
Nach der HR



Horizontalast

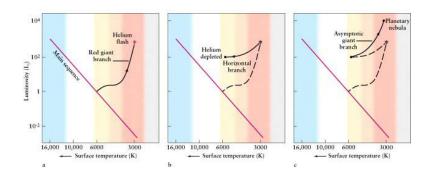
- nach dem He flash:
- Leuchtkraft sinkt etwas ab da Kern kühler wird
- ightharpoonup dadurch wird auch die Leistung des H-Schalenbrennens kleiner
- ▶ → Hülle kontrahiert
- ► → Effektivtemperatur steigt an
- der Stern bewegt sich auf den
- ► Horizontalast

Horizontalast



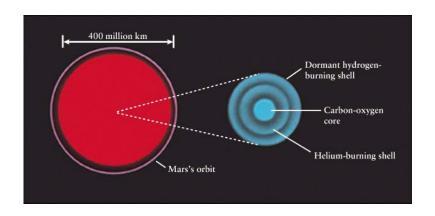
- dort haben Sterne He-Brennen im Kern und H-Brennen in einer Schale
- danach ist das He verbrannt
- der Kern besteht aus C und O
- ► Kern kontrahiert bis Elektronen entartet (siehe oben!)

- durch Kontraktion wird Energie frei
- ► → Kerntemperatur geht rauf
- ► → He-Brennen zündet in Schale um den Kern
- ▶ → dadurch wird eine 2. Rote Riesen Phase eingeleitet



- ▶ liegt aber nicht genau auf dem Riesenast
- Asymptotischer Riesenast (AGB)
- ein AGB Stern hat:
 - einen C-O Kern (entartet),
 - He-Schalenbrennen,
 - H-Schalenbrennen
- ▶ nach einer Weile dehnt sich der Stern weiter aus
- dadurch dehnt sich eventuell auch die H-Schalenquelle aus
- ightharpoonup ightharpoonup sie kühlt ab und schaltet sich aus.
- ein AGB Stern ist groß:

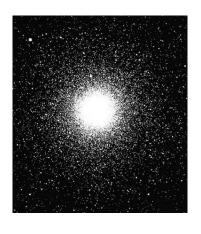
Sonne als AGB Stern



Sonne auf dem AGB

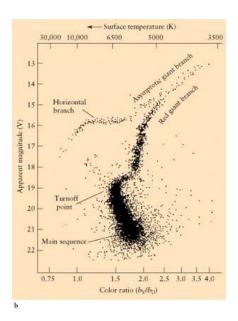
- ightharpoonup erreicht bis zu $10^4\,L_\odot$
- auch Mars und die Gasriesen werden verdampft
- das dauert aber noch 8 Gyr . . .

Sternhaufen AGB



- AGB Sterne lassen sich gut in Kugelsternhaufen sehen
- ► Beispiel: M3
- ► ca. 10000 pc entfernt
- ▶ 50 pc Durchmesser
- ► HRD von 11000 Sternen des Haufens:

M3



Mischungsphasen

- ▶ Teile der Leuchtkraft werden durch Konvektion transportiert
- dadurch findet eine Vermischung des Materials statt
- wenn die Konvektion bis in der Kern reicht
- ightharpoonup Produkte des nuklearen Brennens können an die Oberfläche gemischt werden
- dredge up Phasen
- ▶ 1. dredge up Phase:
- nachdem H Brennen im Kern aufhört und der Stern ein Roter Riese wird

Mischungsphasen

- ▶ 2. dredge up Phase: nach Ende des He Brennens im Kern
- ▶ 3. dredge up Phase: während der AGB Phase
- durch die Vermischungen werden hauptsächlich C, N, O in die Atmosphäre gemischt
- AGB Sterne können zu carbon stars mit hoher Kohlenstoffhäufigkeit werden

Planetarische Nebel



- AGB Sterne verlieren sehr viel Masse
- Beispiel: Ei-Nebel (HST Bild)
- ► ca. 900 pc Entfernung
- Masse wird mit 20 km/s abgestoßen
- dazu zwei Jets mit 100 km/s
- ▶ ähnlich jungen Sternen?

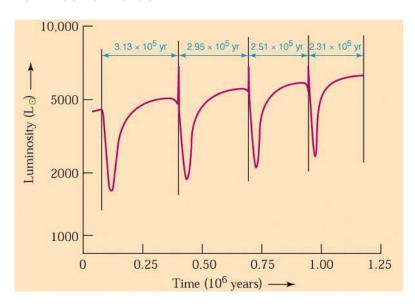
Thermische Pulse

- ► AGB Sterne entwickeln Instabilität:
- ► H Schalenquelle schaltet sich ab
- ▶ → kontrahiert und wird heißer
- ► H-Schalenbrennen startet wieder
- ▶ neues He regnet auf die He-Schalenquelle
- die hat sich zuvor auch abgeschaltet
- ▶ → der Bereich kontrahiert und wird heißer
- bei erreichen einer kritischen Temperatur findet ein

Thermische Pulse

- helium shell flash statt
- ▶ dadurch wird die H-Schalenquelle nach außen gedrückt
- ightharpoonup ightharpoonup sie wird kühler und schaltet ab
- ightharpoonup das Ganze geht von vorne los
- thermische Pulse
- ca. alle 300000 yr
- während eines Pulses kann die Hülle sich abkoppeln
- große Teile der Hülle werden so abgeworfen

Thermische Pulse



Planetarische Nebel



- ➤ 1 M_☉ Stern kann 50% verlieren
- ehemaliger Kern wird sichtbar
- ► regt Hülle zum Leuchten an \rightarrow
- Planetarischer Nebel

Planetarische Nebel



- recht häufig: bis zu 50000 in der Milchstraße
- Emissionen von H, O, N Ionen
- typische Größe ca. 1 ly
- ▶ im Mittel ca. 10000 yr alt
- ► 5 M_☉/yr freigesetzt durch PNe in der Milchstraße

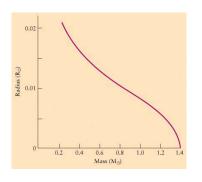
Weiße Zwerge



▶ Beispiel Sirius A+B

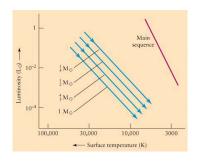
- ightharpoonup ausgebrannter Kern ightarrow
- ▶ Weißer Zwerg
- kann keine weiteren Kernreaktionen starten
- kühlt langsam immer weiter ab
- ► ca. 0.5 M_☉ bei Erd-Größe!

Weiße Zwerge



- → extrem dichtes Material
- vom totalen Kollaps abgehalten durch Elektronenentartung (s.o.!)
- dadurch: werden kleiner mit größerer Masse
- ightharpoonup ightharpoonup Chandrasekhar Masse bei ca. 1.4 M $_{\odot}$
- ▶ darüber → kein WD mehr möglich

Weiße Zwerge



- WD besteht aus C und O
- nach genügend Kühlung
- ➤ → Material wird kristallisieren!
- betrifft nur die Atomkerne!
- kühler C-O WD ist im Prinzip ein riesiger Diamant!

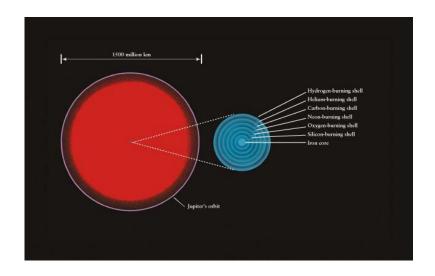
- ▶ Sterne mit $> 4 \, M_{\odot}$
- > starten weitergehende Reaktionen nach dem He-Brennen
- Grund: höhere Drücke und Temperaturen
- daher total andere Entwicklung nach dem He-Brennen als masse-arme Sterne

- nach He-Brennen:
- Kernmasse ist größer als Chandrasekhar-Limit
- ► → Kern kontrahiert weiter
- Sobald die Temperaturen 600 MK erreichen
- ► → Kohlenstoff Brennen zündet
- produziert O, Ne, Na, Mg

- nach Kohlenstoff Brennen:
- ightharpoonup Neon Brennen startet bei ca. 1 GK
- produziert mehr O und Mg
- nach Neon Brennen:
- ► → Sauerstoff Brennen startet bei ca. 1.5 GK
- produziert hauptsächlich S und Si

- ▶ letzte Phase:
- ► → Silizium Brennen startet bei ca. 2.7 GK
- produziert alles bis rauf zu Fe
- ▶ jede dieser Phasen produziert eine neue Rote Riesen Phase
- und hinterlässt Schalenquellen

Struktur





- Dabei verliert der Stern große Mengen Material
- Beispiel: Enten Nebel
- ightharpoonup ca. $40\,M_{\odot}$ Stern
- starker Massenverlust
- Gas kollidiert mit ISM

▶ Die Brennphasen laufen immer schneller ab:

Table 22-2 Evolutionary Stages of a 25-M⊙ Star

Stage	Core temperature (K)	Core density (kg/m ³)	Duration of stage
Hydrogen burning	4 × 10 ⁷	5 × 10 ³	7 × 10 ⁶ years
Helium burning	2×10^{8}	7×10^{5}	7×10^5 years
Carbon burning	6 × 10 ⁸	2 × 10 ⁸	600 years
Neon burning	1.2×10^{9}	4×10^{9}	1 year
Oxygen burning	1.5×10^{9}	1010	6 months
Silicon burning	2.7×10^{9}	3×10^{10}	1 day
Core collapse	5.4×10^{9}	3×10^{12}	1 second
Core bounce milliseconds	2.3×10^{10}	4 × 10 ¹⁵	4
Explosive	about 109	varies	10 seconds

SN Ausbruch

- ► Eisenkern von außen stark geheizt
- ightharpoonup extrem energiereiche Strahlung im Kern
- ▶ → nukleare Reaktionen starten
- setzen Neutrinos frei
- diese verlassen den Stern
- ightharpoonup ightharpoonup Kern fängt an zusammen zufallen

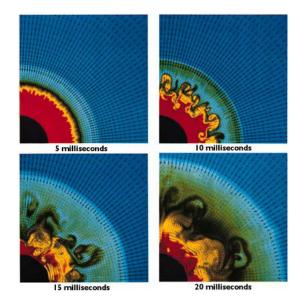
SN Ausbruch

- ightharpoonup Temperaturen steigen auf 5 imes 10 9 K
- ► → Photosdisintegration beginnt
- ightharpoonup Eisen Atomkerne brechen auseinander
- das kostet enorme Mengen Energie
- ► → Kern fällt noch schneller zusammen

SN Ausbruch

- ▶ Rest des Sterns merkt das der Kern plötzlich weg ist!
- ightharpoonup fällt Richtung Zentrum mit 15% der Lichtgeschwindigkeit
- ▶ nach 1/4 Sekunde hat Kern 20 km Durchmesser erreicht
- ▶ Dichte jetzt vergleichbar mit der eines Atomkernes
- ► → Material wird extrem 'hart'
- ► → Kollaps stoppt und Kern expandiert ein wenig

SN Simulation



SN Ausbruch

- das erzeugt starke Schockwelle
- die stößt mit einfallender Hülle zusammen
- Schockwelle stark genug um die Implosion in Explosion zu verwandeln
- nach wenigen Stunden erreicht die Explosion den Rand des Sternes
- ightharpoonup ightarrow Supernova (Typ II) Ausbruch

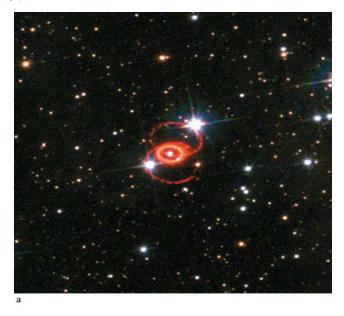
SN Ausbruch

- ▶ dabei wird 100 mal so viel Energie frei wie die Sonne in ihrem gesamten Leben erzeugt hat!
- ▶ Leuchtkraft der SN erreicht 10⁹ Sonnenleuchtkräfte
- ► Material wird mit mehr als 10⁴ km s⁻¹ abgestoßen
- spektakuläres Feuerwerk . . .

SN 1987A

- ► hellste und naheste SN seit Kepler
 - ► hell genug für das bloße Auge (Südhimmel)
 - ▶ hat 'nur' 10⁸ L_⊙ erreicht (zu früh explodiert!)
 - ► Neutrino Emission beobachtet . . .
 - 3h vor der Entdeckung im sichtbaren Licht!

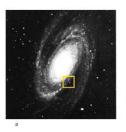
SN 1987A

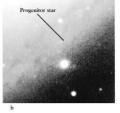


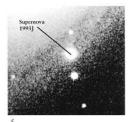
Extragalaktische SNe

- ► Typ II Supernovae sind auch in anderen Galaxien sichtbar
- ► Beispiel: SN 1993J
- auch Elternstern kann u.U. beobachtet worden sein!

SN 1993J



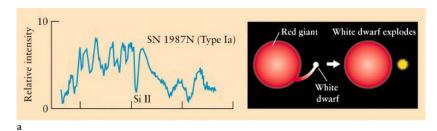


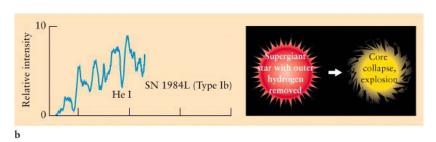


Typ I SNe

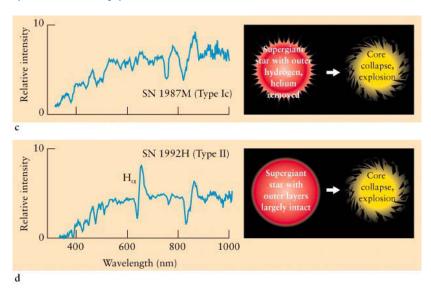
- ▶ Weiße Zwerge in engen Doppelsternen können auch Supernovae produzieren
- ► Begleiter entwickelt sich
- und dehnt sich dabei aus
- ➤ → Material strömt auf den WD
- ► Masses des WD > Chandrasekhar Limit
- ► → Kollaps setzt ein
- ▶ dabei zündet C und O Brennen explosiv
- ightharpoonup der ganze WD wird zerrissen
- ► → Typ Ia Supernova

Supernova Typen

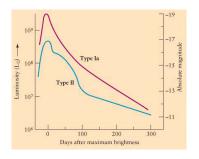




Supernova Typen



Lichtkurven

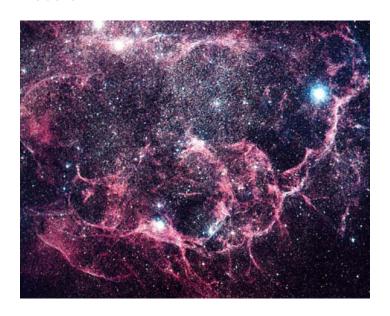


- SN Typen können z.B. über Lichtkurven unterschieden werden
- späte LC durch radioaktiven Zerfall bestimmt!

Supernova Überreste

- bei der Explosion abgestoßenes Material
- produziert leuchtenden Nebel
- viele solcher Nebel sind bekannt
- Beispiel Gum Nebel:
 - ▶ 60° Durchmesser im Himmel
 - ca. 400 Lichtjahre entfernt
 - Zentrum ca. 1500 Lichtjahre entfernt
 - ► SN vor ca. 11000 Jahren explodiert
 - vermutlich so hell wie der Halbmond!

Gum nebula



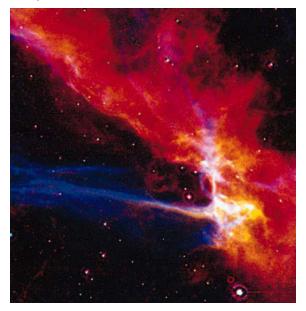
Was bleibt übrig?

- "Cygnus loop"
- ca. 15000 Jahre alt
- ca. 120 Lichtjahre groß
- ca. 2600 Lichtjahre entfernt

Cygnus Loop



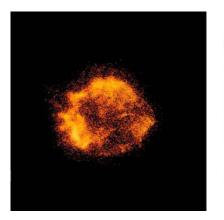
Cygnus Loop HST

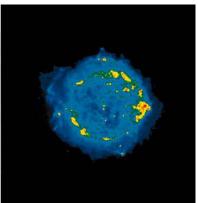


Supernova Übereste

- ► SN Übereste werden am besten mit Radioteleskopen gejagt
- Cas A: vor ca. 300 Jahren explodiert (nicht gesehen!)
- ▶ Milchstraße sollte ca. 1–5 SNe pro Jahrhundert zeigen
- die Meisten davon sind durch Staub verdeckt

Cas A: Röntgen & Radio





Was bleibt sonst noch?

- ► Neutronenstern (s.u.!)
- ► Schwarzes Loch (s.u.!)

Zusammenfassung

